

Wo liegen gleichwertige Brüche auf den Zahlenstrahlen?

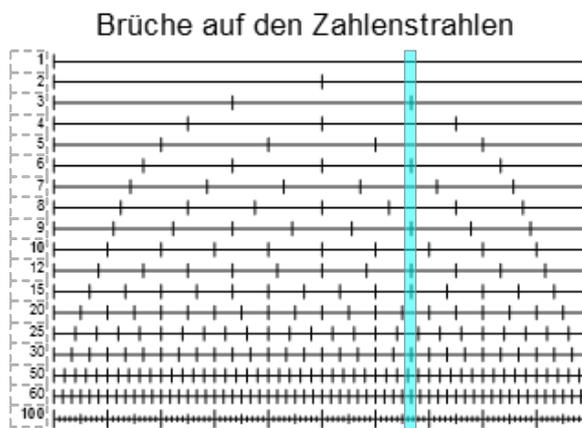


Das Hilfsblatt **"Brüche auf den Zahlenstrahlen"** zeigt 18 Zahlenstrahlen von 0 bis 1.

Links von jedem Strahl steht der Nenner. Diese Zahl entspricht der Anzahl Teile zwischen Null und Eins. Jeder Strich markiert eine Bruchzahl zwischen 0 und 1

Gleichwertige Brüche auf dem Zahlenstrahl

Gleichwertige Brüche sind gleich groß und liegen auf dem Bild untereinander.



1. Bilde Ketten von gleichwertigen Brüchen mit Hilfe der Zahlenstrahlen.

Beispiel: $\frac{2}{3}$ - Kette: $\frac{2}{3} = \frac{4}{6} = \frac{6}{9} = \frac{8}{12} = \frac{10}{15} = \frac{20}{30} = \frac{40}{60}$

Notiere die Ketten der gleichwertigen Brüche zu diesen Brüchen



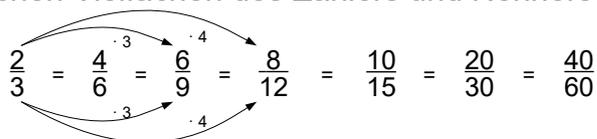
$$\frac{1}{2} = \frac{2}{4} = \text{---} = \text{---}$$

$$\frac{2}{5} = \text{---} = \text{---} = \text{---} = \text{---} = \text{---} = \text{---} = \text{---}$$

$$\frac{5}{6} = \text{---} = \text{---} = \text{---}$$

$$\frac{3}{4} = \text{---} = \text{---} = \text{---} = \text{---}$$

Am Beispiel der $\frac{2}{3}$ - Kette erkennst du, dass die Zähler und Nenner gleichwertiger Brüche die gleichen Vielfachen des Zählers und Nenners des ursprünglichen Bruches sind.



Es gibt unendlich viele gleichwertige Brüche zu $\frac{2}{3}$. Ergänze die Reihe gleichwertiger Brüche:

$$\frac{12}{18} = \frac{14}{21} = \frac{16}{24} = \text{---} = \text{---} = \text{---} = \text{---} = \text{---} = \text{---}$$

Wo liegen gleichwertige

Lösungen

Brüche auf den Zahlenstrahlen?

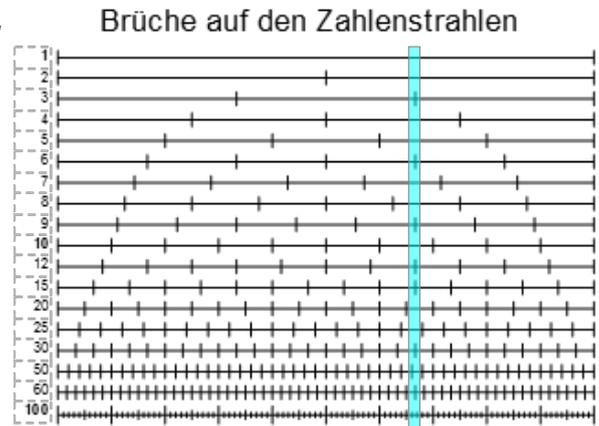


Das Hilfsblatt **"Brüche auf den Zahlenstrahlen"** zeigt 18 Zahlenstrahlen von 0 bis 1.

Links von jedem Strahl steht der Nenner. Diese Zahl entspricht der Anzahl Teile zwischen Null und Eins. Jeder Strich markiert eine Bruchzahl zwischen 0 und 1

Gleichwertige Brüche auf dem Zahlenstrahl

Gleichwertige Brüche sind gleich groß und liegen auf dem Bild untereinander.



1. Bilde Ketten von gleichwertigen Brüchen mit Hilfe der Zahlenstrahlen.

Beispiel: $\frac{2}{3}$ - Kette: $\frac{2}{3} = \frac{4}{6} = \frac{6}{9} = \frac{8}{12} = \frac{10}{15} = \frac{20}{30} = \frac{40}{60}$

Notiere die Ketten der gleichwertigen Brüche zu diesen Brüchen



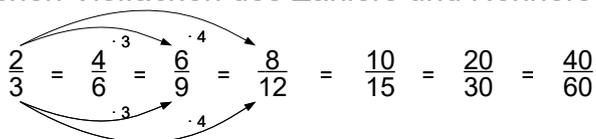
$$\frac{1}{2} = \frac{2}{4} = \frac{3}{6} = \frac{4}{8} = \frac{5}{10} = \frac{6}{12} = \frac{10}{20} = \frac{15}{30} = \frac{25}{50} = \frac{30}{60} = \frac{50}{100}$$

$$\frac{2}{5} = \frac{4}{10} = \frac{6}{15} = \frac{10}{20} = \frac{20}{50} = \frac{12}{30} = \frac{24}{60} = \frac{40}{100}$$

$$\frac{5}{6} = \frac{10}{12} = \frac{25}{30} = \frac{50}{60}$$

$$\frac{3}{4} = \frac{6}{8} = \frac{9}{12} = \frac{15}{20} = \frac{45}{60}$$

Am Beispiel der $\frac{2}{3}$ - Kette erkennst du, dass die Zähler und Nenner gleichwertiger Brüche die gleichen Vielfachen des Zählers und Nenners des ursprünglichen Bruches sind.



Es gibt unendlich viele gleichwertige Brüche zu $\frac{2}{3}$. Ergänze die Reihe gleichwertiger Brüche:

$$\frac{12}{18} = \frac{14}{21} = \frac{16}{24} = \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}}$$